

### **Gefangen im eigenen Seelenkorsett**

Oft wundern wir uns über unsere eigenen Reaktionen. Z.B.: Wir ärgern uns immer wieder. Oder wir sind missgestimmt. Oder wir können uns mit manchen Menschen (Familie, Nachbarn, Arbeitskollegen u.a.) nicht richtig vertragen. Es gibt immer wieder Auseinandersetzungen. Oder wir leiden unter Geldmangel, während viele andere anscheinend genug Geld haben. Oder wir sind immer wieder irgendwie unzufrieden.

Wir fragen uns oft, warum wir nicht wirklich glücklich sind, immer lachen und uns freuen können. Warum wir nicht mit strahlenden Augen durch das Leben gehen. Warum wir an unserem Leben, das doch eigentlich ziemlich vernünftig läuft, immer wieder etwas auszusetzen haben. Warum wir nicht so zufrieden sind, wie wir eigentlich sein könnten. Denn vielen Millionen Menschen geht es doch viel schlechter als uns. Wir brauchen dabei nur an die Menschen in Kriegsgebieten zu denken oder an die Obdachlosen, an die Süchtigen, an die Gescheiterten oder an die Hungernden in den armen Ländern.

Jeder Mensch ist einzigartig. Das haben wir oft gehört und das wissen wir auch. Selbst die eineiigen Zwillinge unterscheiden sich, für uns Außenstehende manchmal kaum sichtbar. Aber die Eltern oder die Geschwister können das meist ganz leicht erkennen. Jeder von uns hat auch sein eigenes Genmuster, sein eigenes Aussehen und sein eigenes Verhalten. Jeder von uns ist eine Einzelausgabe und ein Einzelstück. Wir können unseren Körper nicht wirklich verändern. Wir müssen uns so akzeptieren, wie wir – von der Natur, von Gott – geschaffen wurden. Wir können uns pflegen, auf unsere Gesundheit achten, uns bilden, besondere Fähigkeiten erwerben. Trotzdem bleiben wir immer noch derselbe Mensch wie früher, nur ein bisschen weiterentwickelt.

Das Gleiche passiert mit unserer Seele. Auch die ist vorgegeben. Wir wissen allerdings nicht, warum sie vorgegeben ist. Denn das wird in unserer Zivilisation nicht gelehrt. Wir sprechen von einem angeborenen Charakter. Z.B. ordentlich oder unordentlich. Verträumt oder unternehmenslustig. Ängstlich oder mutig. Eher passiv oder eher aktiv. Jedes Kind ist anders und jedes Kind hat seinen eigenen Charakter, sein eigenes Wesen, sein eigenes Verhalten. Selbst unter den besten äußeren Bedingungen (Ernährung, Erziehung, Pflege durch Eltern und Lehrer und vieles andere) kommen diese persönlichen Eigenheiten zum Vorschein. Auch Geschwister sind häufig grundverschieden, obwohl sie „im gleichen Stall aufgewachsen“ sind. Es ist oft verblüffend, welche unterschiedlichen Persönlichkeiten sich in einer Familie unter den weitgehend gleichen Bedingungen entwickelt haben.

So ist es auch mit unserer Seele. Sie ist einzigartig, mit ihren guten und ihren weniger guten Seiten. Wir sprechen oft auch von einem schwierigen, einem rücksichtslosen, einem egoistischen Charakter. Oder im positiven Sinne auch von einem lebenswerten, fürsorglichen, anständigen Menschen.

Woher kommen diese Unterschiede bei den Menschen? Sie sind doch anscheinend angeboren. Wir kommen mit unserem völlig einzigartigen Charakter auf die Welt. Wir werden so geboren und behalten ihn auch bei der besten Erziehung lebenslang. Nur allmählich schleifen wir „unsere Ecken und Kanten“ etwas ab, haben aber fast immer lebenslang den gleichen Charakter.

Nach meiner Ansicht werden wir mit einem „Seelenkorsett“ geboren. Dafür können wir nichts. Wir sind doch nicht dafür verantwortlich, dass wir geboren werden. Das sind eher der liebe Gott, unsere Eltern oder der sog. Zufall. Aber nicht wir persönlich.

Aber wir bringen etwas mit. Das sind unsere Seelenerinnerungen aus unseren früheren Leben, unseren früheren Inkarnationen. Was wir früher erlebt haben, das ist in unseren Seelen gespeichert. Wir haben auch früher viel Positives und viel Negatives erlebt. Wir haben Großartiges geleistet und waren auf der anderen Seite an viel Negativem, auch an Verbrechen beteiligt. Wir wissen nur nichts mehr davon. Mit unserer jetzigen Inkarnation ist uns das Wissen von früheren Leben verloren gegangen. Wir können uns nicht mehr daran erinnern und haben in diesem Leben bei Null angefangen.

Aber in unserer Seele sind alle früheren Leben gespeichert, die guten und auch die schlechten Ereignisse, an denen wir selbst immer beteiligt waren. Das ist unser sog. Karma. Die unbewusste Erinnerung an unsere guten und schlechten Taten in früheren Leben. Wir inkarnieren wieder, um zu lernen und um unsere früheren Fehler auszugleichen.

Manche Seelenlehrer sprechen von jungen Seelen oder alten Seelen. Oder Frau Varda Hasselmann spricht sogar von Säuglings-, Kinder-, jungen, reifen und alten Seelen (s. das Buch: Junge Seelen, alte Seelen, Goldmann-Verlag). Für uns ist eigentlich nur wichtig, dass wir wissen, dass in unserem jetzigen Leben alle

früheren Erlebnisse gespeichert sind, die guten und die weniger guten. Wir sind deswegen in unserem Seelenkorsett gefangen, so wie es der Titel dieses Artikels auch andeutet. Unser Seelenkorsett ist ein Panzer, der uns gefangen hält, und der sich nur mit erheblichen Mühen ein wenig öffnen lässt. Manchmal gibt es ein gravierendes Ereignis, das uns so berührt, dass wir unseren Charakter von dem Moment an völlig ändern. Das kann eine Erleuchtung sein, ein starker seelischer Schock, eine tiefgehende Erfahrung, z.B. durch den Tod eines geliebten Menschen oder auch irgendein anderes unvorhergesehenes Ereignis. Das kann passieren, kann aber nicht willentlich herbeigeführt werden. Wir sind erst einmal in unserem Seelenkorsett gefangen. Und normalerweise befreit uns niemand aus diesem Korsett. Das Korsett ist unser angeborener Charakter, der uns zeitlebens erhalten bleibt, wenn wir selbst nicht ernsthaft anfangen, etwas daran zu ändern. Aber das ist sehr schwer. Denn unser Charakter hat einen großen Teil unserer Gewohnheiten erzeugt, von denen wir üblicherweise auch nicht abweichen wollen. Die Gewohnheiten sind unsere „Komfortzone“, in der wir uns im Allgemeinen wohl fühlen und die wir nur selten verändern wollen. Unser Seelenkorsett kann aber auch Leidensdruck erzeugen. Wenn dieser groß genug ist und wir ernsthaft etwas daran ändern wollen, dann interessieren wir uns für Lösungen und suchen eventuell auch nach Wegen für diese Änderung. In der heutigen Zeit werden unglaublich viele Verfahren und Wege zu einer derartigen Veränderung angeboten. Die wohl bekannteste ist die „Familienaufstellung“ nach Bert Hellinger. Aber auch Hypnose, Meditation, Bewusstseins Schulung und außerordentlich viele andere Verfahren werden dazu angeboten. Wir haben uns für das System „Seelennarben finden – Seelennarben heilen“ entschieden. Wir gehen davon aus, dass alle Erlebnisse aus früheren Leben in unserer Seele gespeichert sind, die guten sowohl wie die weniger guten. Die guten Erfahrungen helfen uns weiter und erleichtern unser Leben. Die schlechten Erlebnisse machen uns hier und jetzt das Leben schwer. Oft merken wir nicht viel davon, weil wir unsere Reaktionen (Ärger, Aggression, Lüge, Betrug usw.) für relativ normal und gut begründbar halten. Wenn sich ein anderer darüber aufregt, dann halten wir diesen Menschen eher für überempfindlich, blöd oder unausgeglich, als dass wir den Fehler bei uns selbst suchen. Mit dieser Methode gelingt es oft sehr schnell, wesentliche Belastungen (Narben) unserer Seele zu finden und anscheinend zu heilen. Wir haben die bisher nicht beweisbare Erfahrung gemacht, dass jeder unserer Patienten etwa 200 derartige Seelennarben aufweist. Diese sollten möglichst alle gefunden und beseitigt werden. Da die Narben aber nicht wie von einem Papier ablesbar sind, müssen sie intuitiv oder auf anderem Wege gefunden werden. Das ist oft natürlich nicht so einfach. Aber viele Patienten berichten, dass sie sich nach einer derartigen Behandlung leichter und befreiter fühlen, sodass wir davon ausgehen, dass ein Teil ihrer Seelennarben bzw. ein Teil ihres Seelenkorsetts gelöst wurden. Das „Seelenkorsett“ ist aber auch ein Panzer, der uns schützt, solange wir nicht andere Möglichkeiten des Selbstschutzes haben wie Gelassenheit, Humor, Lachen, Fröhlichkeit usw. Für viele ist auch Singen ein sehr guter Selbstschutz, vor allem, wenn wir mit Freude und Begeisterung singen. Mit unserer Behandlung „Seelennarben finden – Seelennarben heilen“ können wir pro Therapiesitzung ca. 20 dieser Seelennarben auflösen, sodass wir doch eine Reihe von Therapiestunden benötigen, um das „Seelenkorsett“ aufzulockern und den Seelen-Panzer wenigstens teilweise zu entfernen. Der Patient dankt uns mit einem besseren Leben, in dem er leichter seine bisherigen Schwierigkeiten meistern kann. So handelt es sich um eine Therapie, die gleichermaßen Patient und Therapeut mit Freude erfüllt, weil sie einfach, schnell und ziemlich sicher zu einem Erfolg führt und vor allem auch nachhaltig die gefundenen Seelennarben beseitigt. Dieses Korsett betrifft natürlich auch alle anderen Menschen, mit denen wir nicht zufrieden sind wie Familienangehörige, Ärzte, Politiker, Manager usw. Alle Menschen haben ein Seelenkorsett, aus dem sie sich, siehe oben, nicht so leicht selbst befreien können.

23. April 2025